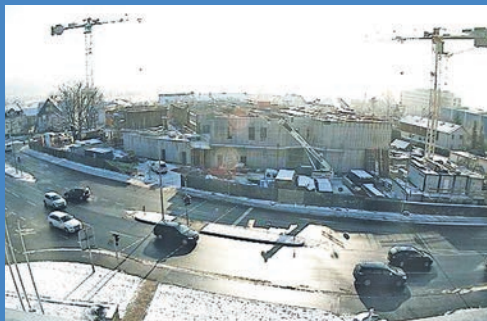




Foto: Juana Schwabe

Ihr Stadtmagazin



**Aktuelles zum Projekt
"Neubau Stadthalle"**

S. 8



**Neujahrsempfang der Stadt
Bad Neustadt a. d. Saale**

S. 4



Weltfrauentag 2016

S. 14

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

über 20 Jahre fährt die Stadtbuslinie NESSI durch die Straßen unserer Stadt und ist in dieser Zeit zu einer der wichtigsten Einrichtungen unserer Infrastruktur geworden. Nur wenige Städte unserer Größenordnung betreiben eine solche Stadtbuslinie auf vergleichbarem Niveau. Jährlich nehmen rund 500.000 Fahrgäste dieses rollende Angebot an.

Bei Gebäuden ist es nach so langer Betriebszeit meist notwendig, zu sanieren, Veränderungen vorzunehmen. So ist es auch bei NESSI. Deshalb werden unsere Stadtwerke in den nächsten Monaten die Stadtbuslinie NESSI rundernern. Es beginnt damit, dass die Fahrdienstleistungen für die NESSI-Linien 1, 2 und 3 europaweit neu ausgeschrieben werden. Ziel ist es dabei, mit dem künftigen Vertragspartner für die Fahrdienstleistungen eine Vereinbarung für die nächsten 8 bis 10 Jahre abzuschließen. Dienstleister für die Linien NESSI 1 bis 3 war bislang die Kurt Geis GmbH. Diese Verträge endeten zum 31.12.2015. Interimsweise wurde nach einer Ausschreibung die Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) für ein Jahr beauftragt, die Fahrdienstleistungen für NESSI zu erbringen. Die OVF hatte hierfür das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Seit 01.01.2016 sind nun rote NESSI-Busse im Stadtgebiet zu sehen. Abgesehen von kleineren Abstimmungs-

problemen zu Anfang lässt sich feststellen, dass wir mit der OVF einen kompetenten Partner gefunden haben, der unsere Fahrgäste komfortabel und umsichtig befördert.

Ab dem nächsten Jahr soll auch ein Elektrobus in den Stadtbusverkehr eingebunden werden. Als 1. Bayerische Modellstadt für Elektromobilität wollten wir auch im städtischen ÖPNV einen Akzent setzen, gleichzeitig in einem ersten wichtigen Schritt die verkehrsbedingten Emissionen reduzieren und damit die Lebensqualität in unserer Innenstadt und entlang des Streckenverlaufes verbessern. Im April 2015 haben wir an zwei Tagen den Elektrobus auf der Linie von NESSI 2 erfolgreich getestet. Fahrgäste und Anwohner zeigten sich begeistert. Daraufhin hat der Werkausschuss beschlossen, einen Elektrobus mit einer Mindestreichweite von 235 km pro Ladung einzusetzen. Die Strecke von NESSI 2 ist die längste Linie und außerdem die topografisch anspruchsvollste Route in unserem Stadtgebiet. Da die Beschaffung eines Elektrobusses mindesten ein Jahr Vorlaufzeit benötigt, mussten wir auch aus diesem Grund den Weg einer Interimslösung wählen. Das Bundesverkehrsministerium hat für den neuen Elektrobus einen Zuschuss bereits bewilligt. Vor der Auftragsvergabe im April sollen in den nächsten Wochen noch weitere Model-

le von Elektrobussen getestet werden.

Daneben sind bis Ende dieses Jahres weitere Verbesserungen bei unserer NESSI vorgesehen. So sollen die in die Jahre gekommenen Haltestellenschilder komplett erneuert werden. Außerdem planen wir, die Haltestellen mit hoher Fahrgastfrequenz mit zusätzlichem Mobiliar und mit Witterungsschutz auszustatten. In den nächsten Wochen werden deshalb alle Haltestellen neu dokumentiert und der Ausstattungsbedarf ermittelt.

So hoffen wir, dass wir mit modernen Bussen, mit gut ausgestatteten Haltestellen, bei weiterhin günstigen Tarifen, also mit einer neuen und attraktiven NESSI in das Jahr 2017 starten können.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt
Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0
www.rhoen-undsaalepost.de

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Druckerei Richard Mack
GmbH & Co.KG
Buch- und Offsetdruck
Verlag Rhön- und Streubote
Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon (0 97 76) 81 21-0
www.mack-druck.de

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen.
Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an
susanne.schaefer@bad-neustadt.de

FORUM GENERATIONENGERECHTE STADT: INFORMATION UND BERATUNG



ARBEITSKREIS „LEBEN & WOHNEN IN DER ZUKUNFT“

Der Arbeitskreis Leben und Wohnen in der Zukunft

hat das Ziel, die Entwicklung und bauliche Realisierung eines Projektes (oder mehrere) für ein generationenübergreifendes Leben und Wohnen im Bereich der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, das in zentraler Lage mit der Nähe zu Marktplatz, Kirchen, Kindergärten, Geschäften und Ärzten in der Innenstadt realisiert werden soll.

Wichtig dabei sind auch eine kompakte Bauweise mit „grünen Komponenten“, die Barrierefreiheit der Wohnungen sowie eine energiesparende, ökologische und gesunde Bauweise.



Der Arbeitskreis „Leben und Wohnen in der Zukunft“ lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zum nächsten Treffen ein:

**Donnerstag, 04. Februar 2016
um 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Mühlbach**

Besprochen werden sollen die möglichen Energieformen und die aktuelle Kostenentwicklung!

BARRIEREFREIES BAUEN: Beratungsstelle in Bad Neustadt a. d. Saale

Nächster Beratungstermin:

Donnerstag, 04. Februar 2016, 14:00-16:00 Uhr
Landratsamt Rhön-Grabfeld,
Spörleinstr.11, Zimmer 130
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen:

Bayerische Architektenkammer,
Beratungsstelle Barrierefreiheit
Waisenhausstraße 4, 80637 München,
Tel: (0 89) 13 98 80 – 80
E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 06. Februar 2015, von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird.

Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter **Tel. 09771/9106-101**.

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen Albert unter 09771/6136-53
oder per Mail: carmen.albert@rhoen-undsaalepost.de.
Anzeigenschluss für den Folgemonat ist jeweils der 16. jeden Monats.

NEUJAHRSEMPFANG DER STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE 2016



Zum zweiten Mal diente die Bürgermeister-Goebels-Halle für den festlichen Neujahrsempfang der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, der bereits am 08. Januar 2016 stattfand. Die rund 500 Gäste aus den verschiedensten Bereichen - wie Industrie, Handel, Handwerk, Wirtschaft, Banken, Rechtsanwälte, Ärzte, Kliniken, Feuerwehren, Vereine, soziale Einrichtungen, etc. - wurden von Bürgermeister Bruno Altrichter, Zweiter Bürgermeisterin Rita Rösch und Drittem Bürgermeister Karl Breitenbücher empfangen und begrüßt.

Die Stadt befindet sich im Umbruch

Bürgermeister Bruno Altrichter begann mit einem Rückblick auf das Jahr 2015,



welches von zahlreichen Baumaßnahmen und -projekten in Bad Neustadt a. d. Saale geprägt wurde. Er blickte auf die vielfältigen Bereiche der Stadt und deren Tätigkeiten, z. B. das Vorankommen als Modellkommune Elektromobilität, was zusammengefasst im Jahresbericht der Stadt nachzulesen ist.

„Rhöner Rentner leben besser“ - der kürzlich erschienene Artikel befasst sich mit den Einkünften und der Kaufkraft von Rentnern im bundesweiten Vergleich, so der Erste Bürgermeister der Stadt. „Kernaussage des Beitrages ist: Der Euro ist in Rhön Grabfeld mehr wert als anderswo z. B. in München, Starnberg und anderen Ballungsräumen“, stellte er fest. „Das gilt natürlich auch für alle Bevölkerungsschichten, nicht nur für Rentner. Der Kaufkraft muss selbstverständlich auch ein gutes Angebot entgegenstehen. Darin sehen wir als Kommune unsere Verantwortung. Wir verfolgen das Ziel, Bad Neustadt dahin weiter zu entwickeln, dass Beschäftigungsmöglichkeiten, Bildungsangebote und Infrastruktur hohen Ansprüchen gerecht wird. Kaufkraft allein genügt nicht. Damit muss einhergehen, dass auch die Lebensumstände optimal sind. Angefangen von den Mieten über die Gesundheitsversorgung, den ÖPNV, die Kommunikationsmöglichkeiten, die Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder, die Kultur- Sport- und Freizeit-

angebote, die Barrierefreiheit und die öffentliche Sicherheit, die Betreuung und Pflege im Alter. All diese Faktoren bestimmen die Attraktivität einer Stadt und lassen sie lebens- und liebenswert sein und bleiben.“

Anschließend konnte sich das Stadtoberhaupt über eine Auszeichnung freuen.

Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte 2016



Der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale wurde der Titel „Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte“ durch Herrn Max-Martin Deinhard, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt, verliehen. Im Rahmen einer Auditierung wurde im Vorfeld der Bestand an Dienstleistungen für eine „Willkommenskultur“ geprüft und weiterführende Ziele definiert, die es innerhalb von drei Jahren umzusetzen gilt.

Wir haben gezeigt, was in uns steckt!

Stellvertretender Landrat Peter Suckfüll griff in seiner Rede diese erstmals in Un-



terfranken verliehene Auszeichnung auf, die dazu noch eine Kommune im Landkreis Rhön-Grabfeld erhalten hat. Spiegeln sich hierin doch die gelebte regionale Gastfreundschaft wider, die auch den Flüchtlingen im ehemaligen Möbelhaus Pfeuffer zu Teil wurde. Die über 10.000 geleisteten Stunden ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer hob er dabei besonders lobend hervor, die für eine hohe Qualität der Betreuung gesorgt haben. Diese Leistung verdient höchste Anerkennung.

Auch er bestätigte die beträchtlichen Baumaßnahmen in und um die Kreisstadt im Jahr 2015, die sich in 2016 fortsetzen werden. „Die Dynamik in Bad Neustadt ist an den vielen Baustellen ablesbar und setzt für den ganzen Landkreis wichtige Impulse. Die Bautätigkeit bei Preh und beim Rhön-Klinikum symbolisiert den wirtschaftlichen Erfolg der gesamten Region, denn hier entstehen Arbeitsplätze.“

Wer baut, bricht nicht Brücken hinter sich ab und läuft davon. Wer baut, fühlt sich wohl und beheimatet, will bleiben.

Als kirchlicher Vertreter übernahm Dekan Dr. Andreas Krefft das letzte Grußwort. Er



bezog die ins Auge fallenden Baustellen auf „seine Pfarreibaustellen“.

„Eine Baustelle bezeichnet immer einen unfertigen Zustand und eine Veränderung. Aber haben Baustellen gerade deshalb nicht auch etwas Faszinierendes? Und bieten Veränderungen nicht auch Chancen? Jeder Baustelle liegen Ideen, Pläne und Visionen zugrunde. Und ich bin überzeugt davon, wer baut, wer sich der Herausforderung von Umbrüchen und Aufbrüchen stellt, der glaubt an die Zukunft.“

Die Gäste nahmen nach den kurzen Schlussworten von Bürgermeister Altrichter die Gelegenheit gerne wahr, sich bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch die jazzigen Klänge der Dead Horse Big Band.

Fotos: Anand Anders





RATHAUSTERMINE

Bürgerversammlungen Februar 2016

Di. 02.02.2016 **Dürrnhof**
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ort: Feuerwehrhaus Dürrnhof

Alle Bewohner des Stadtteils Dürrnhof sind zu der Bürgerversammlung herzlich eingeladen.

Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (91 06-104 – Frau Keilholz, E-Mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden.

Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich.

Sitzungstermine Februar 2016

Do. 04.02.2016 **Stadtrat**
 Ort: Sitzungssaal des Rathauses
 Beginn: 17.30 Uhr

Mo. 15.02.2016 **Werkausschuss**
 Ort: Seminarraum der Stadtwerke
 Beginn: 17.30 Uhr

Do. 25.02.2016 **Stadtrat**
 Ort: Sitzungssaal des Rathauses
 Beginn: 17.30 Uhr

Verkehrsregelung „Neuscht bei Nacht“ am 07.02.2016

Für die Durchführung des Faschingsumzugs werden folgende Verkehrsbeschränkungen angeordnet:

- Parkverbot in der Otto-Hahn-Straße am **07.02.2016 ab 15 Uhr bis ca. 21.00 Uhr**
- Parkverbote in der Innenstadt entlang des Zugverlaufs von **17.00 – ca. 23.00 Uhr** in der Spörleinstraße, Bauerngasse, Kellereigasse.
- Sperrung der Innenstadtzufahrt über Zollberg für Fahrzeuge aller Art von **18.00 – bis ca. 23.00 Uhr**. Die Ausfahrt aus der Innenstadt ist bis **ca. 18.30 Uhr** über die Bauerngasse – Hohntor möglich, jedoch nicht über Spörleinstraße – Zollberg.

Öffnungszeiten am Faschingsdienstag

Das Rathaus mit seinen Außenstellen ist am Faschingsdienstag **nachmittags geschlossen**.

Die **Stadtbibliothek** und der **Bauhof** sind am Faschingsdienstag **ganztäglich geschlossen!**



Verunreinigung von Straßen, Wegen und Plätzen mit Kaugummi und anderen Abfällen

Der Aufwand für die Reinigung der innerstädtischen Gehwege steigt, weil unter anderem Kaugummi achtlos auf den Boden geworfen werden.

Um diese Unsitte einzudämmen, werden die Verursacher künftig mit einem Verwarnungsgeld belegt, sobald sie ermittelt sind.

Der Bürgermeister Altrichter hat die Beschäftigten der Stadtverwaltung, des Bauhofes und der Sicherheitswacht angewiesen, entsprechende Feststellung an das Ordnungsamt zu melden.

Grundlage für die Bußgeldverfahren sind die Paragraphen 3 und 14 der städtischen Straßenreinigungs- und Sicherheitsverordnung.

HERINGSESSEN am Aschermittwoch, 10. 2. 2016

Heringssessen vom Buffet **10,- €**
pro Person

im Schützenhaus Herschfeld • Beginn 18.30 Uhr
 Voranmeldung bis zum 8. Februar 2016

unter Telefon 09771/8155



Dotzel Dieter
Buffetservice

MITTELSCHULE BAD NEUSTADT A. D. SAALE – GENERALSANIERUNG TEIL 1

An der Mittelschule Bad Neustadt wurde der Brandschutz überprüft und es wurden Verbesserungen empfohlen. Die erforderlichen Umbauarbeiten im und am Gebäude wurden weitestgehend in den Sommerferien 2015 ausgeführt. Die Bauarbeiten für den Fluchttreppenturm konnten nun auch abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf ca. 1,2 Mio. € brutto. Die Regierung von Unterfranken hat für die Baumaßnahme eine staatliche Förderung von rund 480.000,00 € zugesichert.

Im ersten Bauabschnitt wurde bereits im vergangenen Jahr die Löschwasserleitung neu verlegt und erweitert. Des Weiteren wurde eine neue Feuerwehrezufahrt mit Löschwasserzisterne unterhalb der Mittelschule errichtet. Entlang der Feuerwehrezufahrt sind zudem weitere 21 Lehrerparkplätze neu geschaffen worden.



Friedhof Altstadt – Sanierung der Eingangshalle

Der gesamte Altstadt Friedhof mit Friedhofsmauer steht unter Denkmalschutz. Das Eingangsgebäude beherbergt die Friedhofskapelle aus dem 19. Jahrhundert und Grabsteine aus dem 17., 18., und der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die für 2015 vorgesehenen Sanierungsmaßnahme im Friedhof Altstadt sind abgeschlossen. An der Eingangshalle wurden die Dachflächen neu eingedeckt, die Fassade

neu verputzt und die Holzbauteile farblich gestaltet. Die Kapelle erfährt durch die Umgestaltung eine deutliche Aufwertung.

Die historischen Bildstöcke und Grabsteine sind mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege fachgerecht restauriert worden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden mit rund 151.700,00 € abgerechnet.



Neues Baumhaus für den Kindergarten Mühlbach

Der Städtische Kindergarten in Mühlbach hat im Außen-spielbereich ein neues Baumhaus erhalten.

Das alte Baumhaus war in die Jahre gekommen und nicht mehr funktionstüchtig.



ZWECKVERBAND ZUR BODEN- UND BAUSCHUTTENTSORGUNG SAALETAL / BAD NEUSTADT A. D. SAALE WIRD NEU ORGANISIERT

Der Zweckverband zur Boden und Bauschuttentsorgung Saaletal / Bad Neustadt a. d. Saale wird ab dem Jahr 2016 neu organisiert.

Seit Bestehen des Verbandes, der Ende des Jahres 1987 gegründet wurde, führt die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale die Geschäfte des Verbandes.

Künftig übernimmt der Landkreis Rhön-Grabfeld die Geschäftsführung für den Zweckverband, der künftig den Namen „Zweckverband zur Boden- und Bauschuttentsorgung Rhön-Grabfeld - Münnerrstadt“ tragen wird.

Mitglieder werden nur noch der Landkreis Rhön-Grabfeld für seine Kommunen, die Stadt Münnerrstadt sowie die Firma Adolf Steinbach, Steinindustrie-Schotterwerke GmbH & Co. KG sein.

Die bisherigen kommunalen Verbandsmitglieder aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld werden aus dem Verband ausscheiden.

Mit dieser neuen Verbandslösung haben nunmehr alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld die Möglichkeit, die Boden- und Bauschuttdeponie auf dem Gelände der Firma Adolf Steinbach, Steinindustrie-Schotterwerke GmbH & Co. KG in Salz zu nutzen.

Mitglieder des Zweckverbandes waren bisher

- **Stadt Bad Neustadt a. d. Saale**
- **Stadt Münnerrstadt**
- **Burglauer**
- **Heustreu**
- **Hohenroth**
- **Hollstadt**
- **Niederlauer**
- **Rödelmaier**
- **Salz**
- **Schönau a. d. Brend**
- **Strahlungen**
- **Unsleben**
- **Wollbach**

Regierung von Unterfranken erteilt der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale „Grünes Licht“ für die Generalsanierung samt Teilneubau der Grundschule mit Turnhalle und Schülerhort im Stadtteil Herschfeld

Würzburg (ruf) – Die Regierung von Unterfranken hat der **Stadt Bad Neustadt a.d.Saale** (Landkreis Rhön-Grabfeld) für die **Generalsanierung samt Teilneubau der Grundschule mit Turnhalle und Schülerhort im Stadtteil Herschfeld** den - förderrechtlich bedeutsamen - **vorzeitigen Maßnahmebeginn** genehmigt. Bei Gesamtkosten von 7.690.000 Euro für Schule, Turnhalle sowie Hort und zuweisungsfähigen Kosten von 6.673.000 Euro wurden staatliche Fördermittel nach

dem Finanzausgleichsgesetz in Höhe von 3.336.000 Euro als Gesamtzuweisung in Aussicht gestellt.

Das Grundschulgebäude wurde in den 1950er Jahren neu gebaut, in den 1970er Jahren erweitert und durch eine Schulturnhalle ergänzt. Der ältere Gebäudeteil muss nach gründlichen Bestandsuntersuchungen abgebrochen und durch einen Teilneubau ersetzt werden.

Mit der umfassenden Generalsanierung des noch be-

stehenden Schulgebäudes und der Turnhalle werden die Bestandsgebäude in baulicher und betriebstechnischer Hinsicht dem heutigen Standard angepasst und den Brandschutzanforderungen und der Barrierefreiheit Rechnung getragen.

Der derzeit in beengten Räumlichkeiten im Untergeschoss untergebrachte Schülerhort wird vergrößert und erhält eine eigene Zuordnung im Schulgebäude.

Mit der Zustimmung zum

vorzeitigen Baubeginn können die Baumaßnahmen schnellstmöglich realisiert werden, auch wenn über die endgültige Förderung durch einen förmlichen Bescheid noch nicht entschieden ist.

Die spätere staatliche Förderung erfolgt mit Ermächtigung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs im Rahmen des vom Bayerischen Landtag beschlossenen Staatshaushalts.

AKTUELLES ZUM PROJEKT „NEUBAU STADTHALLE BAD NEUSTADT A. D. SAALE“



Für die Baumaßnahme des Neubaus der Stadthalle in Bad Neustadt sind, entsprechend den Anforderungen aus dem Baufortschritt, die Ausführungsplanung und Ausschreibungen für das Bauwerk durch die Planer nahezu komplett erstellt. Derzeit werden die Unterlagen für die Ausstattungen und Möblierungen vorbereitet.

Die Rohbauarbeiten kommen entsprechend dem fortgeschriebenen Bauzeitenplan weiterhin gut voran. Von Seiten der ausführenden Firma wurde auch zwischen den Feiertagen gearbeitet. Bei hoffentlich weiterhin gleichbleibender Witterung sollen

mit den eingeleiteten Optimierungs- und Vorfertigungsmaßnahmen die neuen Fertigstellungsziele im Februar und März eingehalten werden. Die Schal- und Betonarbeiten an Stützen, Wänden und Decken im Erdgeschoss sind abgeschlossen. Im Obergeschoss sind ca. 70 % der Schal- und Betonarbeiten an Stützen, Wänden und Unterzügen sowie ca. 20 % an den Decken durchgeführt.

Die prognostizierten Gesamtkosten liegen derzeit unter Berücksichtigung aller bisherigen Beauftragungen, Planungsfortschreibungen, Zusatzleistungen, Nachträgen und den beschlossenen Vergaben bei ca. 15.550.000,- €.

Rund 95% der Gewerke wurden bereits vergeben. Zur Zeit stehen noch die Tischlerarbeiten für die Vergabe

an. Im Frühsommer wird noch die Möblierung für die neue Stadthalle ausgeschrieben und vergeben.

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



Wir suchen ständig für vorgemerkte Interessenten:
**Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke,
in und um Bad Neustadt**
Bitte rufen Sie uns an!

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH

Meininger Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

Veranstaltungen Februar		
SA 06.02. 14:00 Uhr	Kinderdisco / Kinderspielefest Karnevalverein Stadtgarde Bad Neustadt	Stadtsaal /Gartenstadt
SO 07.02. 17:00 Uhr	18. Nachtumzug NES-KA-GE	Altstadt
SO 07.02. 18:00 Uhr	Nachtumzugsausklang der NesKaGe und AlmEvent NES/Hotel Residenz	Almhütte-Saalewiesen
DI 09.02. 13:30 Uhr	Faschingszug ab dem Kindergarten, danach Kinderfasching im Gemeindehaus DJK Mühlbach	Kindergarten Mühlbach / Gemeindehaus Mühlbach
FR 12.02. 19:30 Uhr	Trio Palazzo „Musik ist Trumpf“ Uwe Kohls	Altes Amtshaus
SA 13.02. 14:30 Uhr	Erzähl-Cafe mit Dr. Ernst-Rudolf Bauer Erzähl-Cafe,W. Kitscha	Caritaskeller i. d. Kellereigasse
SA 13.02. 20:00 Uhr	6 auf Kraut Sie wünschen - wir spielen Impro-Theater Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SO 14.02. 18:00 Uhr	Fränkisches Kabarett: Babet & Auguste, inkl. fränk. Gaumenschmaus KVV Hotel Residenz Tel: 9010 Hotel Residenz/Fam. Griebel	Almhütte-Saalewiesen
SO 16.02. 19:00 Uhr	Vortrag: Industrie 4.0 - eine Herausforderung für die Theorie und Praxis, sowie Chancen und Risiken Prof. Dr. Volker Bräutigam REFA Bayern e.V. Bad Neustadt	Hotel Residenz
SA 20.02. 13:00 Uhr	Minigardenshowtanzturnier Karnevalverein Stadtgarde Bad Neustadt	Stadtsaal /Gartenstadt
SA 20.02. 19:00 Uhr	Seniorengardenshowtanzturnier Karnevalverein Stadtgarde Bad Neustadt	Stadtsaal /Gartenstadt
SA 20.02. 18:00 Uhr	Die Patienten - Live in der Almhütte Hotel Residenz/Fam. Griebel	Almhütte-Saalewiesen
SO 21.02. 13:00 Uhr	Juniorengardenshowtanzturnier Karnevalverein Stadtgarde Bad Neustadt	Stadtsaal /Gartenstadt
SO 21.02. 15:00 Uhr	Kindertheater: Das Grüffelokind städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MO 22.02. 19:30 Uhr	Multivision, „Schweden“ mit Stefan Pompetzki Volkshochschule Bad Neustadt	Stadtsaal, A sternweg 2
DI 23.02. 19:00 Uhr	Vortrag: Moderne Diagnostik und Therapie von Herzklappenerkrankungen mit Prof. Dr. Kerber Volkshochschule Bad Neustadt	Wandelhalle
SA 27.2. 11:15 Uhr	KinderUni: Faszination Gehirn Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SA 27.2. 20:00 Uhr	HISS, Von Sansibar nach Santa Fe Rock-Polka, Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof

PFARREI TERMINE FEBRUAR

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier (am 3.2. mit Blasiussegen, am 9.2. mit Aschenkreuz)

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Sa. 06.02.	17.30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
So. 14.02.	10.30 Uhr	Messfeier mit Kirchenchor
Fr. 19.02.	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
So. 21.02.	09.00 Uhr	Messfeier
Fr. 26.02.	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
So. 28.02.	10.30 Uhr	Messfeier

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag 17.30 Uhr	Senioren-gymnastik (Pfarrsaal)
Jeden Montag 19.00 Uhr	Chor Eintracht Frohsinn (Pfarrsaal)
Jeden Dienstag 19.45 Uhr	Kirchenchor (Pfarrsaal)
Jeden Mittwoch (3.2. bis 13.4.) ab 09.00 Uhr	Gedächtnistraining (Pfarrsaal)
Jeden Donnerstag 15.00 Uhr	Kinderchor (Pfarrsaal)
Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr	Gymnastikgruppe (außer in den Ferien) (Pfarrsaal)
Krabbelgruppe jeden Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr im Kindergarten	

Seniorengruppe

Es findet jeden Monat eine Seniorenfahrt statt. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rita Müller, Tel. 09771 98222

Gemeindetreff

Die Gemeindetreffs finden jeden 2. Freitag im Monat statt.

Krankenkommunion:

Donnerstag, 04.02. ab 9.00 Uhr.

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön-Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771 - 617761

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag	16:00 Uhr	Messfeier in der Vill´schen Stiftung (nicht am 8.2.)
Mittwoch	10:00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim (am 10.02. mit Aschenkreuz)
Samstag	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
Sonntag	9:00 Uhr	Messfeier in der Kreisklinik (am 21.02. Wort-Gottes-Feier)

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Di. 02.02.	08:00 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
So. 07.02.	10:30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
Mi. 10.02.	18:00 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuz
Sa. 13.02.	18:00 Uhr	Messfeier mit Fatimaandacht
So. 14.02.	09:00 Uhr	Messfeier
	15:30 Uhr	Fastenpredigt mit Krankensalbung
Di. 16.02.	08:00 Uhr	Messfeier
Mi. 17.02.	18:00 Uhr	Spätschicht
So. 21.02.	10:30 Uhr	Messfeier mit Kirchenchor
	10:30 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
Di. 23.02.	08:00 Uhr	Messfeier
Mi. 24.02.	18:00 Uhr	Spätschicht
So. 28.02.	09:00 Uhr	Messfeier

Regelmäßige Termine:

Mo. 20.00 Uhr	Kirchenchor
Di. 15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
	15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
Mi. 14.00 Uhr	Mittwochsclub
Do. 15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet

Die Termine entfallen in den Schulferien.

Besondere Termine:

Di. 22.02.	19.00 Uhr	Damenstammtisch
------------	-----------	-----------------

Montagstreff:

Der Faschingsnachmittag am 08.02. entfällt. Neuer Termin: Montag, 15.02., 14.30 Uhr im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt. Nähere Informationen erhalten Sie über Frau Maria Blümm, Tel. 09771/5720

Spielenachmittag:

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet von 14:30 - 17:00 Uhr ein Spielenachmittag für Senioren im Clubraum des Gemeindehauses Mariä Himmelfahrt statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

Fr. 05.02.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
------------	-----------	------------------

PFARREI TERMINE FEBRUAR

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	18.00 Uhr	Messfeier

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Fr.	05.02.	17.30 Uhr	Aussetzung und Beichte
		18.30 Uhr	Messfeier
Sa.	06.02.	17.30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
So.	07.02.	18.00 Uhr	Messfeier – Beginn des Triduums
Mo.	08.02.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Predigt
		10.00 bis 12.00 Uhr	Aussetzung und Anbetung
		10.00 bis 11.00 Uhr	Beichtgelegenheit
		16.00 bis 17.00 Uhr	Aussetzung, Anbetung und Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Predigt
		18.00 bis 20.00 Uhr	Anbetung
Di.	09.02.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Predigt
		10.00 bis 12.00 Uhr	Aussetzung und Anbetung
		10.00 bis 11.00 Uhr	Beichtgelegenheit
		16.00 bis 17.00 Uhr	Aussetzung, Anbetung und Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Predigt
		18.00 bis 19.00 Uhr	Anbetung mit Eucharistischen Segen
Mi.	10.02.	18.00 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuz
Sa.	13.02.	17.30 Uhr	Messfeier
So.	14.02.	18.00 Uhr	Messfeier
Mi.	17.02.	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – Frauengottesdienst
Fr.	19.02.	18.30 Uhr	Messfeier
Sa.	20.02.	17.30 Uhr	Messfeier
So.	21.02.	18.00 Uhr	Messfeier
Fr.	26.02.	18.30 Uhr	Messfeier
Sa.	27.02.	17.30 Uhr	Messfeier
So.	28.02.	18.00 Uhr	Messfeier

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“:

Mi.	03.02.	16.00 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
Mi.	10.02.	16.00 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuz
Mi.	17.02.	16.00 Uhr	Evang. Gottesdienst
Mi.	24.02.	16.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Weitere Termine:

Fr.	12.02.	ab 9.00 Uhr	Krankenkomunion.
-----	--------	-------------	------------------

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
Montag	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrzentrum
Mittwoch	15.30 Uhr	Kindertreff für Groß u. Klein im Pfarrzentrum

Bibelkreis für junge Leute:

So.	14.02.	16.00 Uhr	bei Pfarrer Senzel in der Kurhausstr. 3, neben der Kirche.
-----	--------	-----------	--

Frauengottesdienst:

Mi.	17.02.	08:30 Uhr	
-----	--------	-----------	--

Faschingsnachmittag:

Do.	04.02.	14.00 Uhr	im Pfarrsaal Löhrieth. Alle Interessierten sind willkommen.
-----	--------	-----------	---

Vorträge:

Im Pfarrzentrum Mühlbach finden nachfolgende Vorträge statt:			
Mo.	15.02		Markus Till, „Pubertät – von der Kunst einen Kaktus zu umarmen“.
Mo.	07.03.		Johanna Dietz, „In Würde Altern“.

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit neue Kirche
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse alte Kirche
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier alte Kirche
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe alte Kirche
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier alte Kirche
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier alte Kirche
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier alte Kirche

Dürrnhof

Sonntag		Messfeier oder Vorabendmesse
---------	--	------------------------------

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Di.	02.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
Mi.	10.02	18.30 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuz
Do.	11.02.	18.30 Uhr	Krankengottesdienst m. Lourdessegen

Dürrnhof

Mi.	03.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
Do.	11.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuz

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	15.30 Uhr	Probe Schola im Pfarrheim
Montag	19.00 Uhr	Musikkapelle Probe im Pfarrheim
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Donnerstag	16.30 Uhr	Bücherei geöffnet (außer Ferien)
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen:

Mi.	11.02.	15.15 Uhr	Frauenbund: „Närrinnentreffen im Pfarrheim“
Mi.	17.02	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Gemeinsames Beten des Hausgottesdienstes im Pfarrheim
Mo.	29.02.	20.00 Uhr	Kindergartenverein: Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

PFARREI TERMINE FEBRUAR

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale - Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste Februar:

- So. 07.02. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein), De-
kan
Dr. M. Büttner
So. 14.02. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
So. 14.02. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
So. 21.02. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft),
Pfrin. S. Ress
So. 21.02. 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehr-
mann - es singen die Minis
So. 28.02. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann

Sonntags, nach dem Gottesdienst in der Christuskirche, sind Sie herzlich zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus eingeladen.

Veranstaltungen Februar:

- Mi. 03.02. 09.00 Uhr Eltern-Kind-Spielkreis (ab 4 Monate
bis zum Kindergartenalter)
Do. 04.02. Das neue Gemeindeblatt liegt für die
Austräger in der Christuskirche bereit.
Sa. 06.02. 15.00 Uhr Begegnungscafe Asylbewerber
Mi. 10.02. 14.30 Uhr Seniorenkreis
Sa. 13.02. 09.00 Uhr Baby- und Kinderbasar
Mi. 17.02. 09.00 Uhr Eltern-Kind-Spielkreis (ab 4 Monate
bis zum Kindergartenalter)
Mi. 17.02. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung - öffentlich,
Kapitelsaal Hedwig-Fichtel-Str. 1a
Do. 18.02. 19.30 Uhr EBW: Die Türken in Europa - Referent:
Pfr. i. R. Werner Küfner
Sa. 20.02. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe
Pfrin. G. Ehrmann
Mi. 24.02. 09.00 Uhr Eltern-Kind-Spielkreis (ab 4 Monate
bis zum Kindergartenalter)
Sa. 27.02. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. S. Ress

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 11.02. 18.30 Uhr Andacht in der Kreisklinik,
Pfrin. Susanne Ress
Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 17.02. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha,
Pfrin. G. Ehrmann
Do. 18.02. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresi-
denz, Pfrin. G. Ehrmann
Do. 25.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflege-
heim, Pfrin. G. Ehrmann
Do. 25.02. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und
Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann

Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

(keine Proben in den Ferien)

- Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde (nicht in den Ferien)

Eltern-Kind-Spielkreis

Für Kinder ab 4 Monate bis zum Kindergartenalter

Mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr im Gemeindehaus, kleiner Saal

Beach Lounge Beach Lounge Jugendtreff

Im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 18.00 Uhr – 22.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren

Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann

www.beach-lounge.de.vu

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960,
pfarramt.badneustadt@elkb.de

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang,
der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der
Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Ökumenische Seelsorge am Rhön- Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sa. 16.00 Uhr Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-
Klinik, Kapelle
So. 09.00 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel)
in der Frankenklinik, Vortragsraum
10.30 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel)
in der Neurologischen Klinik, Foyer
Di. 18.45 Uhr Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und
Gefäß-Klinik, Kapelle
Mi. 18.15 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der
Neurologischen Klinik, Foyer
Do. 18.45 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der
Herz- und Gefäß- Klinik, Kapelle

Besondere Gottesdienste:

- Mi. 10.2. 18.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit
Austeilung des Aschenkreuzes in
der Neurologischen Klinik, Foyer
Do. 11.2. 18.45 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des
Aschenkreuzes in der Herz- und
Gefäß-Klinik, Kapelle

PFARREI TERMINE FEBRUAR

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

Mo. 01.02.	18.30 Uhr	Messfeier zu Lichtmess mit Blasiussegen
So. 07.02.	09.00 Uhr	Messfeier
Fr. 12.02.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 12.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuzauflegung
So. 14.02.	10.30 Uhr	Messfeier
Fr. 19.02.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 19.02.	18.30 Uhr	Messfeier
Sa. 20.02.	18.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder
Fr. 26.02.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 26.02.	18.30 Uhr	Messfeier
So. 28.02.	09.00 Uhr	Messfeier
So. 28.02.	14.00 Uhr	Tauffeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag	19.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	19.00 Uhr	Rosenkranz

Gottesdienste und Andachten:

Di. 02.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
So. 07.02.	09.00 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
Do. 11.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuz
Fr. 12.02.	19.00 Uhr	Kreuzweg
So. 14.02.	09.00 Uhr	Messfeier
Do. 18.02.	18.30 Uhr	Messfeier
Fr. 19.02.	19.00 Uhr	Kreuzweg
Sa. 20.02.	19.00 Uhr	Messfeier
Do. 25.02.	18.30 Uhr	Messfeier
Fr. 26.02.	19.00 Uhr	Kreuzweg
So. 28.02.	09.00 Uhr	Messfeier mit Vorstellung der Firmlinge

Weitere Termine:

Do. 04.02.	14.00 Uhr	Faschingsnachmittag im Pfarrsaal Löhrieth.
Fr. 12.02.	09.00 Uhr	Krankenkommunion.

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	09.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Di. 02.02.	18.30 Uhr	Messfeier, anschließend Blasiussegen
Mi. 03.02.		keine Messfeier
Do. 04.02.		keine Messfeier
Mi. 10.02.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier für Kinder mit Aschenkreuzauflegung
Mi. 10.02.	18.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Aschenkreuzauflegung
Fr. 12.02.		keine Messfeier
Fr. 19.02.		keine Messfeier
Fr. 19.02.	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Fr. 26.02.	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Dienstag	20.00 Uhr	Singkreisprobe
Samstag	17.00 – 19.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen:

Mi. 03.02.	19.30 Uhr	Bibelkreistreffen
Di. 09.02.	10.00 Uhr	Kreis Junger Senioren -Wanderung nach Lebenhan
Mi. 17.02.	20.00 Uhr	Kommunionelternabend im Pfarrheim Brendlorenzen
Do. 18.02.	20.00 Uhr	PGR-Sitzung
Fr. 19.02.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Do. 25.02.	20.00 Uhr	Kommuniongruppenmüttertreffen im Pfarrheim

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR

WELTFRAUENTAG 2016

„LEBE DEINE ZEIT“ Was gibt mir Lebensqualität?



Dienstag, 8. März 2016 18:00 Uhr

Treffpunkt am Torbogen der Salzburg, Dauer: ca. 1.5 Stunden mit Stationen im Burginnenhof anschl. Begegnung in der Pizzeria „O' Sole Mio“

Anmeldung bis Freitag, 4.3.2016

Tel. 09771 / 8038 • Mail: gudrunhellmuth@internes.de
familienseelsorge.nes@bistumwuerzburg.de

Veranstalter:

Gudrun Hellmuth, Stadträtin – Referentin für Frauen und Familie
Evi Warnke, Familienseelsorge Bad Neustadt

Baby- und Kinderbasar

Freitag, den 11.03.2016

- von 10.00 bis 11.00 Uhr
nur Schwangere mit Mutterpass
- von 11.00 bis 16.00 Uhr für alle

Wo? **Stadtsaal Gartenstadt**

Abgegeben werden können: Baby- Kinder- und Teeniebekleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 176, Badeanzüge und Badeutensilien, Babybody's bis Gr. 86, bitte 3 oder 5er gepackt (keine Unterwäsche) gut erhaltene Schuhe, Sandalen und Turnschuhe bis Größe 37 (insgesamt nur 3 Paar) Babystrompfhosen bis Gr. 80 einzeln oder mehrfach gepackt (keine Söckchen). Schlafanzüge und Kinderbettwäsche auch eingetütet! Kinderschlafsäcke, Babyzubehör, Kinderwagen, Buggy, Wippen, Spielsachen usw. Bitte keine Plüschtiere, MC Kassetten und VHS Videokassetten bringen. Autokindersitze nur mit dem Prüfsiegel ECE 44/4. Dies alles bitte nicht älter als 3 Jahre.

Abgabetermin: **Donnerstag, den 10.03.2016**

von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr. Um uns die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie keine defekte, verschmutzte oder saisonfremde Ware zu

bringen. Jedes Teil muss mit einer Nummer, Größe und Preis ausgezeichnet sein. Bitte verwenden Sie nur Etiketten aus festem Karton und befestigen Sie diese mit einem festen Band im Kleidungsaufhänger oder Knopfloch (Bitte keine Klebeetiketten, Tacker, Stecknadeln und Sicherheitsnadeln verwenden.) Ihre Ware bringen Sie bitte in einem mit Ihrer Verkaufsnummer beschrifteten Waschkorb oder Klappbox. Es werden nur 1 Behälter mit Kleidung und 1 Behälter mit Spielsachen angenommen. Bearbeitungsgebühr pro Verkaufsnummer 2 Euro. Bitte verwenden Sie keine Kartons oder Plastiktüten.

Ihre persönliche Verkaufsnummer erhalten Sie vom 17.02.2016 bis einschließlich 08.03.2016 unter der Telefonnummer: 09771/97965 Familie Abert Alte Verkaufsnummern bitte bestätigen lassen.

Das Abholen Ihres Erlöses und der übriggebliebenen Sachen erfolgt am **Samstag den 12.03.2016 von 17.00 bis 18.30 Uhr.** 15% des Verkaufserlöses werden einbehalten. Mfg euer Basar-Team.

"Original Baby- und Kinderbasar"

Die Frauengruppe in der Evang.-luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt / Saale veranstaltet am **Samstag, 13. Februar 2016** von 9.00 - 13.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Bad Neustadt wieder ihren **"Original Baby- und Kinderbasar"** für Frühlings-, Sommer-, Übergangs- und Umstandskleidung, sowie Zubehör etc.

Abgabetermin ist am **Freitag, den 12. Februar von 9.30 bis 11.30 Uhr oder 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus.**

Angenommen wird ein Waschkorb mit Baby- und Kinderkleidung bis Größe 164, der mit Ihrer Verkaufsnummer versehen ist. Jedes Einzelteil muss mit der erhaltenen Nummer (rot), Preis (schwarz) und Größe (schwarz)

ausgezeichnet sein. Das Schild muss gut sichtbar und gut befestigt sein (keine Aufkleber und Nadeln). Autositze und Babyschalen müssen der Norm ECE 44/03, beziehungsweise der Norm ECE 44/04 entsprechen. Verkaufsnummern erhalten Sie unter: Tel. 09771/8903 oder 8561 und per Mail an runder.hartmann@t-online.de

Bitte bringen Sie nur sauber gewaschene und intakte Kleidung sowie Zubehör. Wer das Team unterstützen möchte, meldet sich ebenfalls unter obiger E-Mail Adresse. Das Abholen der nicht verkauften Sachen und Ihres Erlöses erfolgt am Samstag, den 13. Februar von 17.00 bis 19.00 Uhr. 15% des Erlöses erhält die Gemeinde.

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

UNSER BESTAND IM JAHR 2015

Die Stadtbibliothek hatte im Jahr 2015 einen Gesamtbestand von 34.194 Medien. Im Erwachsenenbereich gibt es 13.452 Sachmedien und 8.152 Romane. Der Kinder- und Jugendbereich umfasst 8.519 Medien. Die Bibliothek besitzt 75 Zeitungs- und Zeitschriftenabos. Es wurden 4.658 Medien ausgeschieden und 4.343 Medien neu angeschafft.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Nicolas Vanier, *Mit meinen Hunden*, Malik, 2015

Im Winter 2013/14 bricht Nicolas Vanier mit seinem Hundegespann von der russischen Pazifikküste zu einer 6000 Kilometer langen Reise auf, die ihn in 85 Tagen durch Sibirien, China, die Mongolei und schließlich zum Baikalsee führt. In seinem packenden Expeditionsbericht erzählt er von gefährlichen Zwischenfällen, widrigen Wetterverhältnissen und interessanten Begegnungen mit einheimischen Fischern und Jägern. Mit ansteckender Leidenschaft schildert er die Faszination der Wildnis und die enge Verbindung zu seinen Schlittenhunden, die treu zu ihm halten und auf die in jeder Situation Verlass ist.

Unsere Sach-Hörbuch-Empfehlung:

Karl-Heinz Dingler, *Entspannung Natur Stimmen der Nacht*, 2015

In einer kroatischen Nacht mitten im Sommer. Eine Amsel begrüßt den Abend, der Ziegenmelker erwacht zu seinem nächtlichen Gesang und die Nachtigall stimmt mit ein. Geheimnisvolle Naturgeräusche lassen eine besondere Atmosphäre entstehen, wenn der leichte Wind durch Wald, Fels und altes Gemäuer streicht.

Lassen sie sich von diesen vielen Eindrücken einfangen und genießen sie eine faszinierende Nacht.

Unsere Roman-Empfehlung:

Laura Schroff, *Immer sonntags beste Freunde*, 2015

Laura ist eine erfolgreiche Verkaufsleiterin, die an einem normalen Montag durch die Straßen von New York hetzt. Sie hat keine Zeit, achtet kaum auf ihre Mitmenschen – auch nicht auf den kleinen Jungen, der sie um Kleingeld anbettelt. Sie ist schon an der nächsten Straßenecke, als sie plötzlich stehen bleibt – und umkehrt. Sie kauft dem hungrigen Maurice etwas zu essen und erfährt von seinem Leben. Von dem Tag an treffen sich Maurice und Laura jede Woche über Jahre hinweg, immer montags. Dies ist die Geschichte ihrer einzigartigen Freundschaft – die bis heute anhält.

Unsere Roman-Hörbuch-Empfehlung:

Sarah Lark, *Die Legende des Feuerberges*, 2015

Otaki, Nordinsel, 1880: Aroha wächst in dem von ihrer Mutter geführten Waisenhaus glücklich auf. Ein Tag im September verändert jedoch ihr Leben, als sie in Neuseelands großes Zugunglück gerät – und Schreckliches erleben muss. Auf der

Schaffarm ihrer Tante, Rata Station, soll sie genesen und wieder Hoffnung finden. Mit Hilfe des träumerischen Robin und ihrer temperamentvollen Cousine March wagt sie schließlich einen großen Schritt, und es kommt zu einer Begegnung, die ihrem Leben eine ungeahnte Wendung gibt.

Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

Rafik Schami, *„Hast du Angst?“, fragt die Maus*, 2013

Es ist Mina, der kleinen Maus, unbegreiflich, wie ihre Mutter Angst vor einer Katze haben konnte. Daher macht sie sich auf die Suche nach der Angst und begegnet dabei furchteinflößenden Tieren, aber erst die Begegnung mit einer Schlange weckt in ihr ungeahnte Gefühle. Ab 4

Unsere Kinder-Hörbuch-Empfehlung:

Dagmar Hoßfeld, *Meine beste Freundin, der Catwalk und ich*, 2015

Erst Anfang Januar wird Philipp zurückkommen. Bis dahin wird er dort bleiben, wo er seit den Sommerferien ist: in Berkeley, Kalifornien, USA. Conni weiß nicht, wie sie es so lange ohne ihn aushalten soll. Dass ihre beste Freundin Lena plötzlich Post von ihrem unbekanntem Vater bekommt, ist eine willkommene Abwechslung. Lena will nach Hamburg fahren, um ihn kennenzulernen. Und Conni soll sie begleiten. In der Stadt an der Elbe erhält Lena ein unglaubliches Angebot...

Das lesen die Bad Neustädter am Liebsten

- Platz 1: Jojo Moyes, *Ein ganz neues Leben*, 2015
- Platz 2: Lucinda Riley, *Die Sturmschwestern*, 2015
- Platz 3: Cecilia Ahern, *Der Glasmurmelsammler*, 2015
- Platz 4: Elizabeth George, *Bedenke, was du tust*, 2015
- Platz 5: Michael Hjorth, *Die Menschen, die es nicht verdienen*, 2015
- Platz 6: Joachim Meyerhoff, *Ach, diese entsetzliche Lücke*, 2015
- Platz 7: Thees, Uhlmann, *Sophia, der Tod und ich*, 2015
- Platz 8: Peter Wohlleben, *Das geheime Leben der Bäume*, 2015
- Platz 9: Xuella Arnold, *350 Tipps, Tricks & Techniken Schmuckherstellung*, 2015
- Platz 10: Isabel Allende, *Der japanische Liebhaber*, 2015

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr u. Mi 14.00–18.00 Uhr

Im Internet finden Sie uns unter:

www.stadtbibliothek-nes.de

<https://badneustadt.mobilopac.de>

Weitere Termine:

09.02.2016, Faschingsdienstag, ist die Stadtbibliothek geschlossen!

18.02.2016, 10:00 Uhr, Märchenstunde mit Heidi Andriessens



Schweden - warum eigentlich? mit Stefan Pompetzki

Tundra, Taiga, Gletscher - im Norden Schwedens, in den Hochlagen des Sarek Nationalparks, liegt oft sechs Monate im Jahr Schnee. In der Mittsommerzeit aber geht die Sonne gar nicht mehr unter. Schwedens geographische Lage in Nordeuropa und das daraus resultierende subpolare Klima, ließ in den vergangenen Jahrtausenden eine reizvolle und oft spektakuläre Natur entstehen. Landschaftlich wurde Schweden vor allem von enormen Eismassen gestaltet, die bis vor 10 000 Jahren ganz Skandinavien bedeckten. Main Post-Redakteur und Reisefotograf Stefan Pompetzki präsentiert seinen Zuschauern eine bildgewaltige Multivisionsshow des Landes im hohen Norden Europas, das oft unterschätzt wird - nicht nur was seine Natur angeht. Er stellt die geschichtsträchtige Insel Gotland vor, mit ihren alten Kirchen und Windmühlen, und entführt die Zuschauer in das Leben der Hauptstadt Stockholm, die häufig "Venedig des Nordens" genannt wird. Er zeigt die eiskalte Winterlandschaft in Schwedisch-Lappland mit Rentieren, Elchen und Schlittenhunden und besucht die größte Eisenerzmine der Welt, die aktuell den Umzug einer ganzen Stadt erfordert - Kiruna. Der Fotograf verrät, warum der Götakanal auch eine ganz dunkle Seite hat und fliegt mit einem Helikopter über das Rapadalen im Sarek Nationalpark. Erfrischend und ehrlich, mit ausgereifter Rhetorik, nimmt Stefan Pompetzki seine Zuschauer mit auf eine Reise längs durch Schweden.

Termin: Montag, 22.02.16, 19.30 Uhr im Stadtsaal Gartenstadt, Astenweg 2.

Hinweise für Besucher: Der Stadtsaal ist mit der Buslinie Nessi 1 zu erreichen!

Vortrag: Moderne Diagnostik und Therapie von Herzklappenerkrankungen. Wer ist gefährdet, wie erfolgen schonende Diagnostik und effektive Therapie? Mit Prof. Dr. Sebastian Kerber

Herz-Kreislaufkrankungen spielen für das Wohlbefinden der Menschen in der westlichen Welt eine besondere Rolle. Koronare Herzerkrankung, Herzrhythmusstörungen, Herzinsuffizienz und Herzklappenerkrankungen stellen die 4 großen Bereiche kardiovaskulärer Erkrankungen vor. Bis vor ca. 10 - 15 Jahren war eine Herzklappenerkrankung therapeutisch nur mittels einer Herzoperation angebar. Mittlerweile haben sich viele minimal-invasive und kathetergestützte Verfahren etabliert, die die Behandlung von Herzklappenerkrankungen eben auch ohne Herzoperation an der Herz-Lungen-Maschine möglich machen. Dies ist eine besondere Innovation im Bereich der kardiovaskulären Medizin. Da in zunehmendem Maße die Patienten älter werden, erleben viele von ihnen das Auftreten von Herzklappenfehlern. Die Beschwerden können sehr vielfältig sein: Leistungsknick, Luftnot, Wassereinlagerungen, Herzrhythmusstörungen und vieles andere mehr können ein Hinweis darauf sein, dass eine Herzklappenerkrankung vorliegt. Die Diagnostik ist heutzutage sehr schonend, gerade mit der Echokardiographie und den schnittbildgebenden Verfahren der Radiologie. Der Vortrag wird einen Überblick zur modernen Diagnostik und Therapie von Herzklappenerkrankungen in verständlicher Form geben.

Termin: Dienstag, 22.02.16, 19:00 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal), der Eintritt ist frei!

Das neue Programmheft der Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön-Saale e.V. liegt bei allen Banken, Sparkassen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus. Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs-nes.de. Folgen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/vhsnes und werden Sie Fan!

Kursauswahl (Anmeldung erforderlich)

Powerpoint 2013 - Vorlagen und Präsentationen (B 323)

Fr. 05.02., 17:30 - 20:30 Uhr

Sa. 06.02., 08:00 - 14:30 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Portrait-Zeichnen (K 211)

Mo. 15.02. - 02.05.; 18:30 - 20:00 Uhr, Rhön-Gymnasium

Präsentieren auf allen Ebenen - Körpersprache und Rhetorik für den Alltag und Beruf (B 101)

Mo. 15.02. - 18.04.; 19:00 - 20:30 Uhr, Rhön-Gymnasium

Astronomie für Einsteiger (A 401)

Mo. 15.02. - 14.03.; 19:30 - 21:00 Uhr, Rhön-Gymnasium

PC-Basiswissen mit Windows 8.1 am Vormittag für Anfänger und Senioren (B 202)

Di. u. Do.. 16.02. - 08.03.; 09:00 - 11:15 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (S 206)

Mi. 17.02. - 01.06.; 19:00 - 20:30 Uhr, Rhön-Gymnasium

Gitarre für Anfänger (K 604)

Fr. 19.02. - 10.06.; 15.15 - 16:15 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Ballett für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren (K 507)

Do. 25.02. - 07.07.; 18:30 - 20:15 Uhr, Turnhalle im Bildhäuser Hof

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem neuen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-nes.de.

Infos und Anmeldungen im Vhs-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt

Tel: 09771/9106-401

oder über unsere Homepage www.vhs-nes.de

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di.	08.00 - 12.00 & 14.00 - 16.00 Uhr
Mi.	08.00 - 13.30 Uhr
Do.	08.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr

Das Fotoalbum des Paul Köttnitz

Nachtrag

Nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des Stadtmagazins erreichte uns dieses Foto von Paul Köttnitz (18715-1952) dem Fotograf des Rhön-Fotoalbum von 1909. Es war ja ein Geschenk für den damaligen Bürgermeister Bad Neustadt Otto Schnell.

Das Foto zeigt Paul Köttnitz in Dienstiniform im Jahr 1906.

Aufgenommen wurde das Portrait von dem Neustädter Fotografen Hangen.



ÜBERTRITT AN DIE WIRTSCHAFTSSCHULE

Die Wahl des richtigen Bildungsweges stellt viele Eltern vor eine der wichtigsten Entscheidungen über die schulische und berufliche Zukunft ihrer Kinder.

Die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt will allen Eltern bei dieser weit reichenden Entscheidung im Rahmen einer Informationsveranstaltung behilflich sein.

Diese Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 24. Februar 2015 um 19:00 Uhr** in der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt, Franz - Marschall - Straße 14 statt.

Alle Eltern mit ihren übertrittswilligen Kindern sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Wirtschaftsschule fördert als weiterführende Schule eine umfassende Allgemeinbildung und vermittelt kaufmännische Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die in besonderem Maße durch die Mitarbeit in einem Übungsunternehmen einen hohen Grad an Praxisnähe und Berufsbezogenheit aufweisen. Die Absolventen der Wirtschaftsschule sind daher für eine anspruchsvolle Berufsausbildung qualifiziert. Eine berufliche Festlegung erfolgt jedoch noch nicht. Die Staatliche Wirtschaftsschule in Bad Neustadt gibt es in zwei Ausprägungen: Die **vierstufige** Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und nimmt geeig-

nete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 und 7 der Mittelschule auf. Sie schließt am Ende der 10. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab. Ebenso können Schüler aufgenommen werden, die mindestens den Besuch der 6. Jahrgangsstufe der Realschule oder des Gymnasiums nachweisen können. **Für den Übertritt aus der Mittelschule ist die Vorlage des Zwischenzeugnisses ausreichend!**

Die **zweistufige** Wirtschaftsschule beginnt mit der 10. Klasse und nimmt Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Mittelschulabschluss (Quali) sowie geeignete Schülerinnen und Schüler anderer

weiterführender Schulen auf. Sie schließt am Ende der 11. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab.

Auch Schülerinnen und Schüler der zweistufigen Wirtschaftsschule haben die Möglichkeit, Mathematik als Wahlpflichtfach zu wählen. Gefestigte mathematische Kenntnisse sind eine Voraussetzung, um die Fachoberschule zu besuchen.

Interessierte Eltern und ihre Kinder können sich am Informationsabend auch in Einzelgesprächen beraten lassen. Im Rahmen einer Schulführung wird der Fachraum für Übungsunternehmen, sowie eine Notebookklasse besichtigt.

Informationsabend zum Übertritt in die 5. Klasse der Werner-von-Siemens-Realschule

Am Dienstag, den 23.02.2016 sind Eltern und übertrittswillige Schüler um 18:00 Uhr zu einem Infoabend in das Foyer der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt eingeladen.

Die sechsstufige Realschule ist eine Schulart mit vier Ausbildungsrichtungen.

Die **Wahlpflichtfächergruppe I** qualifiziert besonders für naturwissenschaftlich-technische und gewerblich-technische Berufe.

Die **Wahlpflichtfächergruppe II** bereitet Schülerinnen und Schüler auf Berufe in Handel, Banken und Versicherungen, Industrieunternehmen sowie der Verwaltung vor.

Die **Wahlpflichtfächergruppe IIIa** hat als Schwerpunkt die zweite Fremdsprache Französisch mit Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und richtet sich an die Schülerinnen und Schüler, die in sprachenorientierten Berufen mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund tätig werden wollen.

Die **Wahlpflichtfächergruppe IIIb** qualifiziert für Berufe im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlich-sozialen Bereich und für die Handwerksberufe.

Bereits seit dem Schuljahr 2011/12 darf die Werner-von-Siemens-Realschule als eine von vier unterfränkischen und von nur 22 bayerischen Realschulen eine sog. Talentklasse bzw. Talentgruppe im Rahmen der Bestenförderung anbieten.

Schülerinnen und Schüler, die sich für die Wahlpflichtfächergruppe I oder II entscheiden und zusätzlich die zweite Fremdsprache Französisch erlernen möchten, können damit die Abschlussprüfung zusätzlich in diesem fünften Fach ablegen.

Das gesamte Bildungsangebot wird von Wahlfächern abgerundet. Ferner wird bei Bedarf im ersten Schulhalbjahr für die 5. Klassen Ergänzungsunterricht in Deutsch, Mathematik sowie Englisch angeboten. Für die Klassen 7 bis 9 wird das Förderangebot im zweiten Halbjahr noch um Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen erweitert.

Am Informationsabend wird Schulleiter Peter Lukes die Schule näher vorstellen. Während seines Vortrags werden sich Lehrkräfte und Tutoren um die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kümmern und ihnen Einblicke in verschiedene Fächer der Realschule gewähren. Wer Interesse hat, das Schulgebäude näher kennen zu

lernen, ist herzlich eingeladen, bereits um 16:45 Uhr an einer der Schulhausführungen teilzunehmen.

Anmeldungen für die Schule werden ausschließlich von Montag 09.05.2016 bis Freitag 13.05.2016 im Sekretariat der Werner-von-Siemens-Realschule entgegengenommen.

Die KinderUni in Bad Neustadt

27.02.2016 – Faszination Gehirn

Uhrzeit: 11 Uhr c.t. • Thema: Faszination Gehirn

Dozent: Prof. Dr. Bernd Griewing, Neurologe

Wo: Bildhäuser Hof

Warum ist das Gehirn die Nummer 1 der menschlichen Organe? Welche Funktionen haben die verschiedenen Abschnitte des Gehirns?

Wie werden Informationen im Gehirn verarbeitet?

Wie entwickelt sich das Gehirn und was lernen wir wann?

Übrigens, wenn man alle Hirnzellen eines Menschen aufreihen würde, dann würden diese die Erde 4 Mal umkreisen!!

Dazu dann später gerne mehr spannende Informationen.

Zusammen mit Euch wollen wir viele Fragen beantworten und begeben uns zusammen auf einen Streifzug durch die faszinierende Welt des Gehirns!

Prof. Bernd Griewing und Dr. Tomasz Majewski, beide Neurologen, begleiten Euch dabei!

START DER KURPARKKONZERTE MIT DEM OSTERKONZERT 2016

Vorfriede auf einen musikalischen Frühling

Vorfriede, schönste Friede..., das gilt auch für die Frühlingzeit, besonders wenn es musikalisch wird.

Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und der Kur- und Verkehrsverein Bad Neustadt e.V. haben auch für dieses Jahr Künstler und Musikgruppen engagiert, die mit ihrer Musik die Gäste im Kurpark verwöhnen und sie auf die ein oder andere musikalische Reise mitnehmen.

Den Auftakt der Konzerte im Kurpark macht schon traditionell, das Osterkonzert, am **28.03.2016**, mit dem Musikverein Gartenstadt e. V..

Von 15:30 – 17:00 Uhr erwartet die Besucher ein Repertoire aus Filmmusik über Musical bis hin zu symphonischer Blasmusik.

Und das Schöne dabei ist...

...bei schlechtem Wetter findet dieses Konzert in der Wandelhalle statt.

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen zum Konzert und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

Tourismus und Stadtmarketing
Bad Neustadt GmbH
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771-9106-800
www.tourismus-nes.de

Neuschter Nachtumzug

Nimm dir Zeit zur Fröhlichkeit

Das Motto des Neuschter Nachtumzugs am Sonntag, 07.02.2016

Ab **19 Uhr** schlängelt sich ein Zug von Fußgruppen und Faschingswägen durch die Innenstadt. Im Anschluss ist der Marktplatz in Narrenhand, sodass auch alle Nachtumzugsbesucher, Wagenbauer, Zugteilnehmer und Faschingsfreunde aus Nah und Fern Gelegenheit haben, vor Ort zusammen zu feiern.

Für Bewirtung auf dem Marktplatz und entlang der Umzugsstrecke ist bestens gesorgt.

Nachdem die „Almzeit“ in Bad Neustadt a. d. Saale weiter geht, hat auch die traditionelle Nach(t)umzugsparty eine neue Heimat gefunden.

So steigt hier mit den beiden DJ's „F-Twins und DJ Caty“ in der Almhütte am Festplatz die Party. Karten werden nur

für die Alm benötigt und können ab 22.01.2016 bei Lotto Arnold, Spörleinstr. 26, oder im Cafe Elbert, Salzpforte 12, gekauft werden. Einlass in die Alm ist erst ab 18 Uhr und nur mit gültiger Eintrittskarte möglich!

Für den Vorplatz der Alm gilt das Jugendschutzgesetz. Hier ist der Eintritt frei.

„Gugg“ einfach mal vorbei - auch auf der Homepage www.neskage.de!

1. Verkaufsoffener Sonntag 2016

Ostereier versteckt euch – zum 1. Verkaufsoffenen Sonntag 2016 in Bad Neustadt a. d. Saale

Wer am Sonntag, den 20.03.2016, nach Bad Neustadt a. d. Saale kommt, hat was zu suchen und zu gewinnen! Der Stadtmarketing NES e. V. und die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH haben für Einheimische und Gäste einen Tag voller Überraschungen und toller Aktionen parat.

Suchen, finden und gewinnen!

Suchen und zählen Sie die versteckten goldenen Ostereier in den Schaufenstern der Geschäfte in der Innenstadt! Finden Sie die richtige Anzahl an versteckten Ostereiern! Gewinnen Sie mit der richtigen Lösung und einem Funken Glück einen lukrativen Preis!

Und so geht's:

Jeder Kunde mit einem Einkauf erhält in einem der teilnehmenden Geschäfte des Stadtmarketing NES e. V. einen Coupon mit Schoko-Ei. Auf diesem Cou-

pon notiert er die richtige Lösung sowie seinen Namen und Anschrift und gibt ihn am Aktionsstand auf dem Marktplatz ab oder übersendet den Coupon an die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH bis Mittwoch, den 23.03.2016.

In welchen Geschäften die goldenen Ostereier zu suchen sind erfahren Sie auf den Coupons. Die Gewinner werden nach dem Einsendeschluss ermittelt und schriftlich benachrichtigt.

Und das gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis:** Gutschein der Firma Wöhl im Wert von 500,00 Euro
- 2. Preis:** Gutschein der Firma MediaMarkt im Wert von 250,00 Euro
- 3. Preis:** NES-Euros im Wert von 100,00 Euro
- 4. und 5. Preis:** NES-Euros im Wert von je 44,00 Euro
- ab 6. Preis:** Gutscheine der teilnehmenden Geschäfte des Stadtmarketing NES e. V., solange der Vorrat reicht!

Große Suchaktion für die Kleinen im Hohntor

Kinder aufgepasst. Der Osterhase hat im Hohntor kleine Überraschungen versteckt!



Gemeinsam mit Monika Iffert, werden die kleinen (Be)Sucher auf Entdeckungstour gehen und erfahren gleichzeitig spannende Geschichten rund um das Wahrzeichen der Stadt. Um 14:00 und um 15:00 Uhr geht die Suche los. Die Geschäfte haben an diesem Tag von 12:30 – 17:30 Uhr geöffnet. Bad Neustadt a. d. Saale freut sich auf seine Gäste!

NEUES AUS DEM TRIAMARE

Erfolgreiche Ausbildung zum Meister für Bäderbetriebe

Markus Schneyer (auf dem Bild Dritter von links) hat im vergangenen Jahr nebenberuflich seine Ausbildung zum "Geprüften Meister für Bäderbetriebe" bei der Bayerischen Verwaltungsschule erfolgreich abgeschlossen.

Damit hat er als Verantwortlicher für die Technik im Triamare eine weitere Qualifikation für seinen beruflichen Werdegang erworben.

Bürgermeister Bruno Altrichter würdigt gemeinsam mit den Verantwortlichen im Triamare in einer kleinen Feierstunde die Verdienste von Schneyer und wünscht weiterhin viel Erfolg in seinem verantwortungsvollen, umfangreichen Aufgabengebiet.



Höhere Besucherzahlen 2015

Das schöne Badewetter in den Sommermonaten Juli und August hat dem Triamare ein höheres Besucheraufkommen beschert. 2015 wurden 167.312 Besucher gezählt.

Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr trotz Erhöhung der Badegebühren einem Zuwachs in Höhe von vier Prozent.

Der besucherstärkste Monat war der August mit insgesamt 31.000 Badegästen. Bei den Umsatzerlösen ergab sich ein Plus in Höhe von 13 Prozent im Vorjahresvergleich.

Das ideale Geschenk zum Valentinstag

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich.

Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Themensauna im Februar

Am Freitag, den 26.02.2016 findet im Triamare eine Themensauna gemäß dem Motto „Piratennacht“ statt.

Passend zu den Überraschungsaufgüssen werden Tropische Früchte und Fruchtcocktails gereicht.

Bei Lateinamerikanischer Musik und Fackelschein auf der Dachterrasse bringt Sie ein „Segelschiff“ in eine Welt der Karibischen Träume.

Damensauna

Jeden Dienstag von 09.00 bis 22.00 Uhr
Termine: 02.02.16, 16.02.16, 23.02.16
(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminen im Februar

Dienstag 02.02.16, 09.02.16, 16.02.16, 23.02.16
(in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mittwoch 03.02.16, 10.02.16, 17.02.16, 24.02.16
(in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 06.02.16, 13.02.16, 20.02.16, 27.02.16
Sonntag 07.02.16, 14.02.16, 21.02.16, 28.02.16

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale (Hundesteuersatzung - HStS)

Aufgrund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2014 (GVBl S. 70), erlässt die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale gemäß Stadtratsbeschluss vom 26. November 2015 folgende Satzung:

§ 1 Steuertatbestand

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gebiet der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

§ 2 Steuerfreiheit

Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben;
2. Hunden der freiwilligen Hilfsorganisationen nach Art. 2 Abs. 12 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes und des Technischen Hilfswerks, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen;
3. Hunden, die für blinde, gehörlöse, schwerhörige oder hilflose Menschen (Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen "Bl", "Gl" oder "H") unentbehrlich sind. Die Steuerbefreiung wird nur dann gewährt, wenn der Hund auf Grund seiner besonderen Ausbildung geeignet ist, die Folgen der Schwerbehinderung zu mildern;
4. Hunden, die zur Bewachung von Herden notwendig sind;
5. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind;
6. Hunden, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen;
7. Hunden in Tierhandlungen.

§ 3 Steuerschuldner; Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einen Haushalt, einer haushaltsähnlichen Gemeinschaft oder einen Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

- (2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

§ 4 Wegfall der Steuerpflicht; Steueranrechnung

- (1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als zwei aufeinander folgenden Kalendermonaten erfüllt werden.
- (2) Tritt an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht besteht, bei demselben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das laufende Steuerjahr keine neue Steuerpflicht. Eine Ab- und Anmeldung der Hunde ist nach den Vorgaben des § 12 Abs. 2 und Abs. 1 dieser Satzung vorzunehmen. Die bereits entrichtete Steuer wird angerechnet. Von Satz 1 ausgenommen sind Hunde, die nach § 6 besteuert werden.
- (3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so wird die nachweislich dort für diesen Zeitraum erhobene Steuer auf die Steuer angerechnet, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrberäge werden nicht erstattet.

§ 5 Steuermaßstab und Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt für den ersten Hund 50 Euro jährlich.
- (2) Werden von einem Hundehalter oder von mehreren Personen gemeinsam mehrere Hunde gehalten, so beträgt die Steuer für jeden weiteren Hund 80 Euro jährlich.
- (3) Für Kampfhunde im Sinne des § 6 beträgt die Steuer 600 Euro jährlich.
- (4) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 7 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

§ 6 Kampfhunde

- (1) Kampfhunde sind Hunde, bei denen auf Grund rassenspezifischer Merkmale, Zucht und Ausbildung von einer ge-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

steigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist.

- (2) Entsprechend der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl. S. 268) in der jeweils geltenden Fassung wird bei den folgenden Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden die Eigenschaft als Kampfhund stets vermutet:

1. Pit-Bull,
2. Bandog,
3. American Staffordshire Terrier,
4. Staffordshire Bullterrier,
5. Tosa-Inu.

- (3) Bei den folgenden Rassen von Hunden wird die Eigenschaft als Kampfhund vermutet, solange nicht durch eine entsprechende, vom Halter zu erbringende Bescheinigung für einzelne Hunde nachgewiesen wird, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen:

1. Alano,
2. American Bulldog,
3. Bullmastiff,
4. Bullterrier,
5. Cane Corso,
6. Dog Argentino,
7. Dogue des Bordeaux,
8. Fila Brasileiro,
9. Mastiff,
10. Mastin Espanol,
11. Mastino Napoletano,
12. Perrode Presa Canario (Dogo Canario),
13. Perro de Presa Mallorquin,
14. Rottweiler.

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als von Abs. 1 erfassten Hunden.

- (4) Unabhängig hiervon kann sich die Eigenschaft eines Hundes als Kampfhund im Einzelfall aus seiner Ausbildung mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität oder Gefährlichkeit ergeben.

- (5) Der erhöhte Steuersatz nach § 5 Abs. 3 entfällt bei Tatbeständen nach § 6 Abs. 3 mit Ablauf des Kalendermonats, in dem eine Bescheinigung ausgestellt wurde. In den Fällen nach Abs. 4 entsteht der erhöhte Steuersatz mit Beginn des folgenden Kalendermonats, in dem die Eigenschaft als Kampfhund festgestellt wird.

- (6) §§ 2, 7 und 8 dieser Satzung finden bei Kampfhunden keine Anwendung.

§ 7 Steuerermäßigungen

- (1) Die Steuer wird um die Hälfte ermäßigt für
1. Hunde, die in Einöden und Weilern (Abs. 2) gehalten werden.
 2. Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- und Forstschutzes gehalten werden, sofern nicht die Hundehaltung steuerfrei ist. Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung oder eine ihr gleichgestellte Prüfung nach der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes in der jeweils geltenden Fassung mit Erfolg abgelegt haben.
- (2) Als Einöde (Abs. 1 Nr. 1) gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 Meter von jedem anderen Wohngebäude entfernt ist. Als Weiler (Abs. 1 Nr. 1) gilt eine Mehrzahl benachbarter Anwesen, die zusammen nicht mehr als 300 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 Meter von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

§ 8 Züchtersteuer

- (1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, nachweislich zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. § 2 Nr. 7 bleibt unberührt.
- (2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5 Abs. 1. § 5 Abs. 4 Satz 2 gilt entsprechend.
- (3) Eine Hundehaltung zu Zuchtzwecken liegt regelmäßig nicht vor, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren kein Hund mehr gezüchtet worden ist.

§ 9 Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

- (1) Steuervergünstigungen nach § 2, 7 und 8 werden nur auf Antrag gewährt. Maßgebend für die Steuervergünstigung sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.



Küchen
ganz
persönlich



MÖBEL
WEIGAND

DER
KÜCHENLADEN

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT

Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de




AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- (2) In den Fällen des § 7 kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

§ 10 Entstehung der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Kalenderjahres oder während des Kalenderjahres an dem Tag, an dem der Steuerbestand verwirklicht wird.

§ 11 Fälligkeit der Steuer

Die Steuer wird erstmals einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheids ist die Steuer jeweils zum 01. März eines jeden Kalenderjahres fällig und ohne Aufforderung weiter zu entrichten.

§ 12 Anzeigepflichten

- (1) Wer im Stadtgebiet einen über vier Monate alten, noch nicht bei der Stadt gemeldeten Hund hält, muss ihn innerhalb von 14 Tagen- unter Angabe von Name, Vorname und Anschrift des Halters und des Vorbesitzers, Zeitpunkt der Inbesitznahme sowie Rasse, Alter, Geburtsdatum, Geschlecht und Name des Hundes bei der Stadtverwaltung anmelden.
- (2) Der steuerpflichtige Hundehalter (§ 3) soll den Hund unverzüglich, jedoch längstens bis 31.12. des laufenden Kalenderjahres bei der Stadtverwaltung -Steueramt- abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist oder wenn der Hundehalter aus dem Stadtgebiet weggezogen ist. Bei Besitzerwechsel sind Name und Anschrift des neuen Besitzers anzugeben; Für getötete oder verendete Hunde ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Ebenso sind Wohnungsänderungen des Hundehalters im Stadtgebiet innerhalb dieser Frist mitzuteilen.
- (3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung weg oder ändern sie sich, so ist dies innerhalb von 14 Tagen der Stadtverwaltung -Steueramt- anzuzeigen.

§ 13 Hundekennzeichen

- (1) Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale -Steueramt- übersendet mit dem Abgabenbescheid oder mit dem Bescheid über die Steuerbefreiung für jeden Hund ein Hundesteuerkennzeichen (Steuermarke) oder händigt diese bei der Anmeldung persönlich aus. Das Hundesteuerkennzeichen ist Eigentum der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale und ist bei der Abmeldung des Hundes zurückzugeben. Bei Verlust oder Beschädigung der gültigen Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine neue Steuermarke ausgehändigt.

- (2) Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der befestigten Steuermarke umherlaufen lassen bzw. führen.
- (3) Jagdhunde sind während der Ausübung der Jagd in den Jagdrevieren im Stadtgebiet von der Anlegepflicht befreit.
- (4) Der Hundehalter und die mit der Beaufsichtigung des Hundes betrauten Personen sind verpflichtet, den Bediensteten und Beauftragten der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale die Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 14 Steuerüberwachung

Zur Überprüfung der Hundehaltungen und zur allgemeinen Aufnahme des Hundebesandes kann die Stadt nach Art. 13 Abs. 6 KAG in Verbindung mit Art. 16 des Bayerischen Datenschutzgesetzes

1. Kontrollen durchführen und
2. Auskünfte von Beteiligten und anderen Personen einholen.

§ 15 Zuwiderhandlungen

- (1) Nach Art 16 Nr. 2 KAG kann mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro belegt werden, wer als Hundehalter vorsätzlich oder leichtfertig entgegen
 1. § 12 Abs. 1 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet;
 2. § 12 Abs. 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet;
 3. § 12 Abs. 3 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt;
 4. § 13 Abs. 2 einen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne befestigte oder vorzeigbare Steuermarke umherlaufen lässt bzw. führt;
 5. § 13 Abs. 4 die Steuermarke auf Verlangen eines Bediensteten oder Beauftragten der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale nicht vorzeigt.
- (2) Im Falle einer Abgabenhinterziehung oder einer leichtfertigen Abgabeverkürzung kommen die Art. 14 und 15 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der jeweils geltenden Fassung zur Anwendung.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig wird die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale vom 29.09.2006 außer Kraft gesetzt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erlässt folgende Allgemeinverfügung

- I. Zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit ist es am Sonntag, 07.02.2016 in der Zeit von 18 – 24 Uhr verboten, Glasflaschen, Gläser, Bierkrüge und sonstige zerbrechliche Getränkeverpackungen mitzuführen. Das Verbot gilt in der Altstadt (innerhalb der Stadtmauer) von Bad Neustadt a. d. Saale auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.
- II. Mit einer Geldbuße nicht unter 25 € wird belegt, wer Glasflaschen, Gläser, Bierkrüge und sonstige zerbrechliche Getränkeverpackungen mitführt oder Glasbruch erzeugt.
- III. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung in den Aushangkästen der Stadt in Kraft.
- IV. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- V. Kosten werden nicht erhoben.

Rhön- u. Saalepost

Ab sofort

TICKETVERKAUF

Alle großen Konzertveranstalter

Rhön- und Saalepost GmbH

Industriestraße 8 • 97616 Bad Neustadt/Saale
Tel. 09771/9193-0 • Fax: 09771/9193-55
service@rhoen-undsaalepost.de
www.rhoenundsaalepost.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 17 Uhr • Samstag: 9 bis 10 Uhr

**Sie müssen nicht zum Amazonas reisen,
wenn es Bücher bei Ihnen um die Ecke gibt.**

Danke für Ihren Einkauf vor Ort.



Geburten

Laila Floristeanu, 03.12.2015

Eltern: Lisa Floristeanu geb. Fickel und Liviu Floristeanu, Brückenstraße 23 A, 97653 Bischofsheim a. d. Rhön

Leonie Schmitt, 09.12.2015

Eltern: Diane Maria Schmitt geb. Wirsing und Daniel Oliver Schmitt, Johann-Klöhr-Straße 26, 97618 Hohenroth

Georg Welzel, 10.12.2015

Eltern: Angelika Brigitte Beitzinger und Michael Welzel, Thomas-Mann-Straße 12, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Jessica Stäblein, 11.12.2015

Jasmin Stäblein, 11.12.2015

Annalena Müller, 24.11.2015

Emely Rose Weisenseel, 14.12.2015

Leonie Hein, 16.12.2015

Eltern: Vanessa Metz und René Hein, Siemensstraße 10 ¼, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Miriam Emilia Baumeister, 24.12.2015

Theodor Staab, 16.12.2015

Eltern: Astrid Staab geb. Schott und Benedikt Jakob Maria Staab, Untere Marktstraße 6, 97705 Burkardroth

Marlene Back, 22.12.2015

Eltern: Jenny Back geb. Dünisch und René Back, Münnerstädter Straße 25, 97618 Strahlungen

Noah Muth, 24.12.2015

Michelle Leslie Metz, 31.12.2015

Tina Trupp, 02.01.2016

Tyler Post, 04.01.2016

Eltern: Stefanie Post geb. Zänglein und Steffen Post, Raiffeisenstraße 3, 97618 Hohenroth

Luca Josef Schneyer, 06.01.2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	Führerschein	Kastanienallee, Normaparkplatz	30.12.2015
Brille	Herrenbrille Lotus, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	NES, Kreisel bei Netto	29.12.2015
Fahrrad	Challenge, blau, Trekkingrad, 26 Zoll	Leutershauser Straße, Brendlorenzen	19.12.2015
Fahrrad	Gepäckträger, Seitenständer, Schloss, Winora, schwarz, Trekkingrad	Bad Neustadt a. d. Saale	30.12.2015
Fahrrad	"Big Rock", Winora, grau, Kinder-/Jugendfahrrad	Bad Neustadt a. d. Saale	30.12.2015
Fahrrad	"Sport", Gepäckträger, Radabdeckung, bunte Pedalen, Montana, rot, Sport- u. Freizeitrad	Bad Neustadt a. d. Saale	11.01.2016
Fahrrad	lila Schloss, keine Angabe, grün, Sport- u. Freizeitrad	Mühlbacher Straße	30.12.2015
Fahrrad	schwarzes Schloss, Pro Flex, gelb/rot/schwarz, Mountainbike	Kolpingstraße	01.01.2016
Fahrrad	5-Gang-Schaltung, silberner Korb, schwarzer Kindersitz, Tacho, Quinto, rot/schwarz, Sport- u. Freizeitrad	Schuhmarktstraße, Innenstadt	12.01.2016
Fahrrad	Tacho, Federung, Radabdeckung, Seitenständer, Germatec, silber/schwarz, Mountainbike, 26 Zoll	Spörleinstraße, Innenstadt	13.01.2016
Handy	Modell: GT-E 2550; schwarz, Schließdeckel und SIM-Karte fehlen, Samsung, keine Angabe	Roßmarktstraße	10.12.2015
Handy	Modell: GT-E1050V, schwarz, Samsung, Mobilcom	Siemensstraße, Bahnhof	05.12.2015
Schlüssel	Anzahl: 1, DOM	Rhönstraße, Ecke Rosenweg	20.12.2015

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Schlüssel	Haustürschlüssel, silberner Anhänger mit Aufschrift "sikkens", Anzahl: 1	Sportplatz Brendlorenzen	07.01.2016
Schlüssel	Anhänger kleine schwarze LED-Drehleuchte, Anzahl: 1, Castell_1	Siemensstraße/Reiderstraße	19.12.2015
Schlüssel	schwarzer Lederanhänger, Anzahl: 2, VW, Mister Minit	Falaiser Brücke	18.01.2016
Sonstiger Schmuck	Armband mit Schriftzug, Armschmuck	Meininger Straße (vor Sparkasse)	04.01.2016
Sonstiges	Gesslein, blau/grün, Kinderwagen	Meininger Straße, Grünanlage	02.10.2015
Uhr	Damenuhr, schwarzes Ziffernblatt, Mitron, Armband Metall, analog	Nelkenweg	28.12.2015

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

Eheschließungen

Brigitte van den Brock und Reinhard Schmuck, 11.12.2015, Wiesenstraße 10, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Gabriele Zins geb. van Aswege und Christian Fröhlich, 16.12.2015, Hauptstraße 4, 97616 Salz

Jasmin Schmitt und Benjamin Höhn, 18.12.2015, Königshofer Straße 37, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Karina Theresia Fischer und Thomas Werner, 29.12.2015, Metzzenbachweg 7, 97653 Bischofsheim a. d. Rhön

Birgit Bindrim und Thomas Marcus Kirchner, 29.12.2015, Schwimmbadstraße 17, 97618 Hollstadt

Sterbefälle

Zoll, Otto Karl, 21.12.2015, Hohnstraße 31, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale